WG: Stellungnahme - Entwurf eines Neunzehnten Gesetzes zur Änderung des Atomgesetzes

[redacted]"
An: "[redacted]"
Cc: "[redacted]", Z II 3 <ZII3@bmuv.bund.de>
Datum: 04.11.2022 10:55:03

Lieber Herr [redacted],

haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mail und die Einbindung. Eine eingehende beihilferechtliche Prüfung der beabsichtigten Laufzeitverlängerung ist uns vorliegend aufgrund der Komplexität des Sachverhalts und in der Kürze der Zeit nicht möglich. Die Ausführungen zur beihilferechtlichen Einordnung des Vorgangs in der anwaltlichen Stellungnahme halten wir für plausibel und können diese unter Zugrundelegung der dortigen Annahmen grundsätzlich mitzeichnen.

Wie erbeten, haben wir die Stellungnahme auch an das im BMWK für Beihilfangelegenheiten zuständige Referat EA7 mit der Bitte um Mitzeichnung übersandt (siehe Anhang). Sobald uns von dort eine Rückmeldung vorliegt, melden wir uns bei Ihnen.

Viele Grüße
im Auftrag

[redacted]
Referat Z II 3
[redacted]

Von: [redacted]@bmuv.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 3. November 2022 16:05
An: [redacted]@bmuv.bund.de>
Cc: [redacted] Z II 3 <ZII3@bmuv.bund.de>
Betreff: Stellungnahme - Entwurf eines Neunzehnten Gesetzes zur Änderung des Atomgesetzes

Liebe Frau [redacted],

anbei übermittle ich Ihnen die von Herrn RA [redacted] erstellte Stellungnahme (einschließlich beihilferechtlicher Ausführungen) zum Entwurf eines Neunzehnten Gesetzes zur Änderung des Atomgesetzes m.d.B. um entsprechende Mitzeichnung.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie im Anschluss die Stellungnahme an die für die Beihilfenprüfung zuständige Organisationseinheit im BMWK übermitteln könnten verbunden mit der Bitte, dass BMWK die Stellungnahme mitzeichnet und das weitere Vorgehen entscheidet.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie bei Übermittlung an das BMWK auch Herrn [redacted] von IIIB5 [redacted]@bmwk.bund.de) in cc nehmen könnten.

Zur Information ist die Kabinettvorlage zum Entwurf eines Neunzehnten Gesetzes zur Änderung des Atomgesetzes beigefügt.

Mit besten Grüßen
[redacted]

S I 1
Hausruf: [redacted]